

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Einleitung.

Werden wir siegen?

Diese Frage brennt uns allen seit Ausbruch des Krieges in der Seele. Jeden Tag, jede Stunde tritt sie von neuem hervor. Zuerst auch in bangem Ton gehört, wurde sie bald hoffnungsmutig, kühn, zukunftsfreudig. Die bewundernswerten Erfolge, die unsere Waffen schon in den ersten Wochen errangen, stärkten unsere Siegeszuversicht. Als gründliche Deutsche aber begnügen wir uns nicht mit dem Glauben, daß wir siegen werden, weil wir siegen müssen und weil uns jeder andere Gedanke unerträglich ist — sondern wir suchen vorwärtsschauenden Blickes in die Zukunft zu dringen, um den endgültigen Ausgang dieses Weltbrandes sicherer abzumessen. Kein Deutscher vergißt, wie unendlich schwer die Aufgabe unserer Heere ist, gegen millionenstarke Übermacht den Sieg zu erringen, und wir sind schmerzlich davon überzeugt, daß noch weiter kostbares Blut dafür fließen wird. Dennoch sind wir des Sieges gewiß. Nicht aber sowohl deshalb glauben wir, daß er unser sein wird, weil wir diese oder jene Schlacht gewannen oder weil alle unsere Hoffnungen himmelan fliegen — als weil wir uns nach ehrlicher Prüfung der Tatsachen sagen dürfen, daß wir Eigenschaften und Kräfte besitzen oder